Lagebericht 2025

TÄTIGKEIT DER GESELLSCHAFT

Basis der Tätigkeit ist der Großhandel von Aluminium-Halbzeugen wie Walz- und Pressprodukte, Zubehör sowie Verbundwerkstoffe für die Industrie und das Gewerbe. In den Segmenten Transport, Maschinenbau und Architektur werden über die Lager Wien und St. Johann Dienstleistungen und Produkte aus Aluminium geliefert.

LAGE DER GESELLSCHAFT

Marktentwicklung

Die reduzierte Nachfrage in den Geschäftsbereichen Standardprodukte und Fahrzeugbaukomponenten wurde durch andere Geschäftsbereiche kompensiert. Eine stabile, dem Umfeld entsprechende Geschäftsentwicklung.

Vermögenslage

Die getätigten Ersatzinvestitionen betragen TEUR 320 (VJ: TEUR 467). Umlaufvermögen, Verbindlichkeiten und Eigenkapital: Entwicklung siehe Bilanz.

Finanz- und Ertragslage

Die Finanzlage des Unternehmens ist unverändert in einem stabilen und gesunden Zustand. Es bestehen keine externen Finanzierungen.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Messung der Performance innerhalb des Amari-Konzerns basiert auf speziellen Key Performance-Indikatoren.

	2025	2024
EBIT	2.998	2.861
EBIT in % vom Umsatz	5,0	4,6
Eigenkapitalrentabilität	6,8	6,8
Gesamtkapitalrentabilität	5,3	5,3
Nettoverschuldung	-879	1.387
Nettoverschuldungsgrad in %	-2,0	3,3
Nettoumlaufvermögen	2.985	3.458
Eigenkapital in % vom Gesamtkapital	77,7	77,7
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	3.275	2.410
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-466	-568
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	0	-2.800

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Das Unternehmen beschäftigt 199 Mitarbeiter in allen Standorten, die durch laufende Aus- und Weiterbildung on-the-job und off-the-job gefördert werden. Maßnahmen zur Unfallprävention sind eingerichtet und führen zu einer geringen Anzahl und Schwere an Arbeitsunfällen.

Risikoberichterstattung

Die wesentlichen Risiken, denen die Gesellschaft ausgesetzt ist, werden insbesondere durch folgende Maßnahmen begrenzt:

- Dem Delkredererisiko, welches durch die breite Streuung des Kundenportfolios als verhältnismäßig gering eingestuft wird, wird durch die bestehende Kreditversicherung, systematische Bonitätsprüfungen sowie ein strukturiertes Mahnwesen begegnet.
- Eine Absicherung des Liquiditätsrisikos erfolgt durch eine unternehmensweite Liquiditätsplanung sowie durch ein regelmäßiges Berichtswesen mit Soll-Ist-Vergleichen.
- Das Währungsrisiko wird als gering eingeschätzt, da die Absatzgeschäfte der Gesellschaft weitestgehend in Euro abgewickelt werden. Allfällige Fremdwährungstransaktionen werden durch geeignete Devisentermingeschäfte abgesichert.
- Das Zinssatzrisiko betrifft die Auswirkungen von Zinssatzänderungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und wird durch die laufende Beobachtung der Finanzmärkte und eine unternehmensweite Finanzplanung minimiert.
- Übermäßige staatliche Gesetzgebungen und Regulierungen: Als weitere, nicht beeinflussbare Risken, haben wir übermäßige ad-hoc Gesetzgebungen und Regulierungen erkannt

Umwelt

100%-ige Wiederverwertung von Aluminium im Umschmelzprozess sowie schonender Umgang mit Verbrauchsmaterialien tragen nachhaltig zu einer besseren, ökologischen Wirtschaft bei. Nachhaltig sparsamer Umgang mit Ressourcen hilft einerseits Kosten zu sparen und trägt andererseits positiv zur Amari-Ökobilanz bei.

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft ist im Bereich Forschung und Entwicklung nur in Zusammenarbeit mit Kunden tätig.

Ausblick 2026

Der Auftragseingang entspricht dem der letzten Monate im Jahr 2025.

QUALITÄTS- UND RISIKOMANAGEMENT

Es werden keine nennenswerten Risiken gesehen, welche nicht in der Bilanz angesetzt wurden. Interne und externe Audits bestätigen die Amari - Qualitätsbemühungen der Normen ISO 9001 / EN 15085 CL1 / EN ISO 3834-2 / EN 1090-3.

Auf Ersuchen der Anteilseignerin fügen wir die folgende Stellungnahme in diesen Bericht ein:

„Die Verpflichtung, in Bezug auf die Gesellschaft kaufmännisch sensible sowie andere vertrauliche Daten und Angaben der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, stellt nach Auffassung der Anteilseignerin nach Europäischem Recht eine Verletzung der Privatsphäre dar."

St. Johann im Pongau, den 9. April 2026

Die Geschäftsführer:

Rupert Wieser

Patrick Meessen